

# Amts- und Intelligenzblatt

für den OberamtsBezirk

## Neuenbürg.

Enthält zugleich Nachrichten für den OberamtsBezirk Calw.

N<sup>o</sup> 39.

Mittwoch den 20. Mai

1846.

### Amtliches.

Neuenbürg. (An die Königl. Pfarrämter.) Höherer Anordnung zur Folge müssen bis 1. Juni d. J. Notizen zu einem neuen StaatsHandbuch eingesendet werden. Hiebei soll die Bevölkerung nach der im Monat Dezember v. J. aufgenommenen Bevölkerungsliste angegeben werden, dabei aber eine Unterscheidung nach dem Glaubensbekenntniß bei jeder Gemeinde und jeder Parzelle stattfinden. Da diese Unterscheidung aber in der Bevölkerungsliste nicht enthalten ist, so werden sämtliche K. Pfarrämter ersucht, in möglichster Eile, längstens aber bis 27. d. M. hieher anzuzeigen, wie viele Katholiken u. sich unter den hienach angegebenen Gesamtsammen der Bevölkerung befinden.

Es beträgt nämlich nach der revidirten Bevölkerungsliste die Einwohnerzahl bei:

Neuenbürg . . . . .	1769
Eisenfurth Säg-mühle . . . . .	2
Schleifmühle . . . . .	2
Arnbach . . . . .	451
Beinberg . . . . .	279
Bernbach . . . . .	735
Hardtscheuer . . . . .	10
Moosbronn . . . . .	92
Bieselberg . . . . .	356
Untere Mühle . . . . .	19
Birkenfeld . . . . .	1123
Mahlmühle . . . . .	14
Schwarzloch Säg-mühle . . . . .	5
Ziegelhütte . . . . .	10
Calmbach . . . . .	1570
Aylens Säg-mühle . . . . .	7

Böhmles Säg-mühle . . . . .	9
Spießfeld . . . . .	35
Ziegelhütte . . . . .	7
Zimmer Säg-mühle . . . . .	11
Conweiler . . . . .	903
Dennach . . . . .	309
Oberröthenbach Säg-mühle . . . . .	1
Tröstbach Säg-mühle . . . . .	6
Untere Dennacher Säg-mühle . . . . .	4
Unterröthenbach Säg-mühle . . . . .	3
Dobel . . . . .	988
Dorf Säg-mühle . . . . .	14
Cyachmühle . . . . .	11
Jägerhaus . . . . .	7
Werno Säg-mühle . . . . .	3
Einzelnes Wohnhaus . . . . .	23
Engelsbrand . . . . .	743
Enzklösterle . . . . .	283
Birkenackerle . . . . .	7
Nonnenmih . . . . .	37
Feldbrennach . . . . .	873
Holzbach Säg-mühle . . . . .	4
Pfinzweiler . . . . .	267
Gräfenhausen . . . . .	744
Obernhausen . . . . .	436
Sensenfabrik . . . . .	66
Ziegelhütte . . . . .	18
Grunbach . . . . .	623
Herrn alb . . . . .	395
Alb Säg-mühle . . . . .	6
Bleiche . . . . .	34
Gaisthal . . . . .	254
Aschenhütte . . . . .	18
Thalwiese . . . . .	—
Zifensberg . . . . .	27
Kullenmühle . . . . .	212

Höfen . . . . .	493
Igelsloch . . . . .	169
Unterfollbach . . . . .	54
Sägmühle . . . . .	3
Kapfenhardt . . . . .	381
Mahlmühle . . . . .	10
Langenbrand . . . . .	531
Loffenau . . . . .	1225
Neusägmühle . . . . .	4
Platzsägmühle . . . . .	4
Maisenbach . . . . .	242
Zainen . . . . .	276
Neusatz . . . . .	508
Oberlängenhard . . . . .	330
Oberniebelsbach . . . . .	239
Ottenhausen . . . . .	654
Hochmühle . . . . .	18
Rudmersbach . . . . .	85
Rothensohl . . . . .	502
DobelbachSägmühle . . . . .	—
Steinhäusle . . . . .	14
Salmbach . . . . .	377
Schömburg . . . . .	651
Bühlhof . . . . .	36
Thannmühle . . . . .	8
Schwann . . . . .	884
Schwarzenberg . . . . .	310
Sägmühle . . . . .	3
Unterslängenhard . . . . .	206
Unterniebelsbach . . . . .	206
Delschlag . . . . .	3
Waldrennach . . . . .	424
ObergrößelthalSägmühle . . . . .	6
UntergößelthalSägmühle . . . . .	8
Wildbad . . . . .	2070
Christophshof . . . . .	17
Grünhütte . . . . .	26
Hochwiese . . . . .	7
Jägerhäusle . . . . .	9
Kälbermühle . . . . .	4
KleinEnzhof . . . . .	14
Kohlhäusle . . . . .	6
Lautenhof . . . . .	8
Lebenssägmühle . . . . .	3
Lehmannshof . . . . .	—
Nonnenmish . . . . .	124
Papierfabrik . . . . .	7
Rollwasser . . . . .	3
Sprollenhaus . . . . .	130

Sprollenmühle . . . . .	8
WernerSägmühle . . . . .	—
Windhof . . . . .	10
Ziegelhütte . . . . .	16

Am 18. Mai 1846.

R. Oberamt.  
f. d. beurl. D.A.  
Act. Adermann.  
A. B.

Forstamt Neuenbürg.  
Revier Herrenalb.

**Holzversteigerung.**

Im Wege des Aufstreichs wird nachstehendes  
Kuz- und Brennholz verkauft werden:

Dienstag den 26. Mai 1846,

in dem Staatswald Schörsfighalde bei Herren-  
alb, früh 10 Uhr im Schlage beginnend:

tannenes Bauholz von 20' — 30' Länge  
65 Stämme,

tannene Säglöße 16' lang 19 Stück,  
ahornenes Werkholz von 12' — 28' Länge,  
10 Stück,

tannene Gerüst- und Hopfenstangen von 20'  
bis 30' Länge 160 Stück,

tannene Baumpfähle 90 Stück,  
dto. Reb- und Bohnensteden 295 Stück,

hierauf im Rothenrain und Maientberg:  
tannenes Langholz von 30' — 64' Länge  
18 Stämme;

Brennholz:

Sommerhalde und Rothenrain 7/8 Klafter  
buche Scheiter und 1/4 Klafter buchene  
Prügel;

Mittwoch den 27 Mai 1846,

in den Staatswaldungen Tannschach und Pfahl-  
wald und Brentewald durch Weganlagen  
erzeugt:

tannenes Langholz von 20' — 60' Länge  
267 Stämme,

tannene Gerüst- und Hopfenstangen 545  
Stück.

dto. Baumstückel 95 Stück,  
dto. Nebpfähle 585 Stück,

buchenes Scheiterholz 3 Klafter, buchenes  
Prügelholz 3 Klafter, tannenes Scheiter-  
holz 16 Klafter.

Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr in  
Bernbach statt, von wo aus die Käufer bei  
günstiger Witterung in den Wald geführt werden.



Für die baldige Bekanntmachung haben die  
Ortsvorsteher des Bezirks Sorge zu tragen.  
Neuenbürg, den 16. Mai 1846.

R. Forstamt.  
v. M o l t k e.

**M a i s e n b a c h.**

Aus Auftrag wird von der unterzeichneten  
Stelle eine christliche Familie gesucht, welche einen  
13 jährigen Knaben, der zu Hause keine geeig-  
nete Erziehung findet, bis zu seiner Confirmation  
gegen angemessenes Kostgeld aufnahme und ihm  
eine sorgfältige Erziehung widmete. Etwaige  
Anträge bittet man zeitig zu machen; die Herren  
Ortsvorsteher aber werden ersucht, dies Gesuch  
ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Den 12. Mai 1846.

Gemeinschaftliches Amt.

**O t t e n h a u s e n.**

**S o l z v e r k a u f.**

Am Montag den 25. Mai d. J.,

Vormittags von 8 Uhr an,

werden in dem hiesigen Gemeindewald 42 Stück  
Eichen, welche sich zu Holländer-, Küfer-, Säg-  
und Bauholz eignen, von 10 — 30' Länge im  
öffentlichen Aufstreich verkauft.

Ferner werden am nämlichen Tag, Nach-  
mittags 1 Uhr, 30 Klafter SchälEichen Scheiter-  
und Prügelholz im nämlichen Schlag verkauft.

Die Kaufsliebhaber wollen sich am gedachten  
Tag oberhalb des Ortes, wo der Wald anfängt  
und das Holz liegt, einfinden.

Die Kaufsbedingungen werden am Tage  
des Verkaufs weiter bekannt gemacht werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht,  
solches ihren Gemeindeangehörigen bekannt zu  
machen.

Den 14. Mai 1846.

Schuldheiß Wolfinger.

**D e n n a c h.**

**H a u s - u n d L i e g e n s c h a f t s v e r k a u f.**

Am Freitag den 22. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden dem Andreas Wurst auf hiesigem  
Rathhause

$\frac{1}{2}$  an einem großen Wohnhaus mit 2 heiz-  
baren Zimmern u. und die Hälfte an  
einer Scheuer, nebst  
ungefähr 1 Morgen Bau- und Mähfeld

im Exekutionsweg im Aufstreich verkauft, wozu  
man auswärtigen Kaufsliebhaber einladet.

Der Gemeinderath.

**S c h ö m b e r g.**

**L e h r m e i s t e r G e s u c h.**

Für einen 16 jährigen, wohlgewachsenen  
Menschen, dem jedoch an der linken Hand der  
Daumenfinger fehlt, sucht die hiesige Gemeinde  
einen braven tüchtigen Lehrmeister irgend eines  
Gewerbes, zu dessen Erlernung derselbe unge-  
achtet des fehlenden Fingers noch fähig wäre.  
— Das Lehrgeld bezahlt die Gemeinde. Bald  
gefälligen Anträgen sieht entgegen

Den 13. Mai 1846.

das Schultheissenamt.

**P r i v a t n a c h r i c h t e n.**

**H e r r e n a l b.**

**G l ä u b i g e r A u f r u f.**

Der Unterzeichnete, welcher gesonnen ist,  
nach Amerika auszuwandern, fordert alle Dieje-  
nigen auf, welche eine rechtliche Forderung an  
ihn zu machen haben, sich binnen 15 Tagen bei  
ihm zu melden, damit sie befriedigt werden  
können, im andern Fall sie sich selbst zuzuschreiben  
haben, wenn sie nicht befriedigt werden können.

Den 12. Mai 1846.

Jung Chr. Fr. Beck,  
Schmied.

**N e u e n b ü r g.**

Bei mir sind vorrätzig:

Schul Wochenbücher, Formulare Nro.  
1, 2 und 3,

Schul Versäumnis Tabellen,

Taufregister und

Familienregister;

und empfehle solche den R. hochhrw. Pfarr-  
ämtern und löbl. Schulfonds Verwaltungen zu  
geneigten Bestellungen.

Den 19. Mai 1846.

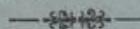
E. M e e h.

**N e u e n b ü r g.**

Kaufmann Bock aus Calw kommt mit  
einem großen Lager

**M o d e - u n d S t e n n w a a r e n**

auf den Markt und hält in der Post feil.



### Miszellen.

(König Max von Baiern.) Auf einer Reise nach Karlsruhe kehrte König Max in einem württemb. Posthause ein. Der Posthalter wartete ihm mit Bier und Brod, Butter und Käse auf, und der König nahm von allem, und sagte beim Abschied: Ich will euch einmal aus meinem Lande Bier und andere Lebensmittel schicken, das ihr sehet, was wir dort für Bier brauen, und welche Butter und Käse wir machen; das soll euch auch schmecken. Ich danke euch für eure freundliche Bedienung. Aber es verging eine lange Zeit, und die Sache schien schien vergessen; da kam auf einmal mit dem Postwagen ein Fäßchen gutes Märzendier aus dem königlichen Brauhause in Tegernsee, dazu treffliche Alpenbutter und Käse, auch ein herzliches Schreiben des Königs, in welchem er den guten Schwaben nochmals für ihre Bewirthung dankte.

**Praktisch!** In einer amerikanischen Stadt tödete ein Schmied einen Indianer. Die Angehörigen des Letzteren verlangten die Auslieferung des Schmieds. Der Magistrat der Stadt beriet sich und gab endlich folgende Erklärung ab: „Der Schmied kann nicht ausgeliefert werden, denn wir haben nur den Einen, aber wir besitzen zwei Schneider, von diesen steht Euch Einer zu Gebote.“

Eine Dame im Parterre hatte den Muth, zu einem Herrn, der ein paar Bänke vor ihr seinen Platz hatte, zu sagen, er möge sich setzen, damit sie sehen könne. Dieser aber sah schon, eine Kiese an Gestalt. Als er nun um zu fragen, wer was von ihm wolle, sich erhob, rief die Dame erschrocken aus: „Gott, nimmt denn der Mensch kein Ende?“

Die sogenannten spröden und kalten Frauenzimmer legen nur darum in ihrem Herzen eine Eisgrube an, damit sich dann ihre Liebhaber später desto länger erhalten und frisch bleiben.

Die Liebe ist die Socieröhre des Herzens, die Ehe die Luftröhre; es ist eine große Katastroph, wenn Einem etwas Unrechtes in die Luftröhre kömmt.

Aus der engsten Kammerzelle kannst Du in den Himmel seh'n,  
In dem kleinsten Vaterlande lernt der Mensch die Welt versteh'n;  
Zuht' erst groß Dich in dem Kleinen, aber dann im Großen klein  
Und im Großen, wie im Kleinen wird dein Maas das rechte seyn.

### Bewährtes höchst einfaches Mittel gegen die Hühneraugen.

Man nehme wo möglich alle Abende ein warmes Fußbad, das aus Brunnenwasser mit etwas Salz und Asche vermischt bestehen darf und die ganze Verhärtung des Hühnerauges wird nach und nach erweichen, so daß bloß in der Mitte desselben eine Linse wie ein Sandkörnchen unverändert zurückbleibt (das eigentliche Hühnerauge,) welches man nun ohne sonderliche Schmerzen mit dem Nagel der Hand loslösen kann. Ist dieses entfernt, so nehme man von dem brennenden Lichte ein wenig erweichtes Anschlitt, fülle damit die entstandene Vertiefung aus und gehe alsdann zu Bette, auf daß es unverwischt darauf zurückbleibe. Wird dieses Verfahren einige Male namentlich bei wiederkehrendem Schmerz und bei neuer Bildung der Linse, angewendet und bleibt der Fuß von zu kurzen oder drückenden Stiefeln oder Schuhen befreit, so ist die höchst einfache und mit keinen Kosten verknüpfte Operation gewiß hinreichend, dieses so unerträgliche Leiden für immer zu befreien.

### Sinnspruch.

Genieße deine Kraft  
Man lebt nur, wenn man schafft.

### Neuenbürg.

Schranzenzettel vom 12. — 16. Mai 1846.

Kernen wurde verkauft:

10 Scheffel à 23 fl. — fr. . . . .	230 fl. — fr.
16 " " 22 fl. 30 fr. . . . .	360 fl. — fr.
16 " " 22 fl. — fr. . . . .	352 fl. — "
9 " " 21 fl. 30 fr. . . . .	193 fl. 30 fr.

51 Scheffel . . . . . 1135 fl. 30 fr.  
Mittelpreis 22 fl. 16 fr.

### Taren:

für 4 Pfund Kernenbrod . . . . .	18 fr.
" 3 " Schwarzbrod . . . . .	12 fr.
1 Kreuzerwecken muß wägen 4 <sup>5</sup> / <sub>8</sub> Loth.	

StadtSchuldbheissenamt. Fischer.

### Fleisch Preise.

In Neuenbürg vom 18. Mai 1846.

Ochsenfleisch das Pfund . . . . .	9 ar
Rohfleisch " " . . . . .	8 ar
Rindfleisch " " . . . . .	8 ar
Kalbfeisch " " . . . . .	6 ar
Lammfleisch " " . . . . .	8 ar
Schweinefl. unabgezogen . . . . .	10 ar
" abgezogen . . . . .	9 ar

### Frucht Preise.

In Nagold am 9. Mai 1846.

Dinkel der Schfl. 9 s 48 ar 8 s 52 ar 8 s 24 ar	
Haber " " 6 s 36 ar 6 s 26 ar 6 s 20 ar	
Gerste " " 16 s 48 ar 16 s 24 ar 14 s 56 ar	
4 Pfd. Kernenbrod 17 ar 4 Pfd. Schwarzbrod 15 ar	

